

JUNI 2025 | JULI 2025

GEMEINDE BOTE

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
SCHWEBHEIM

GERNACH | HEIDENFELD | HIRSCHFELD
OBERSPIESHEIM | RÖTHLEIN | SCHWEBHEIM
UNTERSPIESHEIM



Liebe Gemeinde,

„Was kannst du eigentlich?“

Eine Frage, die auf einem Pausenhof ziemlich für Ärger und Trubel sorgt. Wenn ein Junge das zu einem Mädchen sagt, oder auch andersherum, dann wird plötzlich vieles anders. Mit vier Worten wird ein ganzer Mensch in Frage gestellt und das nur, weil ein kleiner Fehler passiert ist? „Was kannst du eigentlich?“

Ich möchte in solchen Momenten gerne sagen: „Ich kann viel!“ Denn eigentlich habe ich viele Fähigkeiten, die ich in dieser Welt zum Guten einsetzen kann. Und so wie ich viele Fähigkeiten habe, haben sie andere Menschen auch.

In der Bibel gibt es eine schöne **Geschichte von den Talenten**. Zwar meint Jesus in seinem Gleichnis das Geld, aber Fähigkeiten sind ja auch nichts anderes. Wenn wir sie gut anlegen, dann kann sich daraus was entwickeln. Im Lukasevangelium (Kapitel 19, 12-27) wird dieses Gleichnis erzählt, wie ein reicher Mann seinen Dienern Geld anvertraute mit dem Auftrag es zu vermehren. Der eine verzehnfacht es, der zweite verfünffacht es, der dritte vergräbt es aus Furcht es zu verlieren.

Das Urteil des Königs scheint hier geradezu barbarisch: Wer etwas hat, dem wird noch viel mehr gegeben. Doch wer nichts hat, dem wird auch das noch weggenommen,

was er hat. Und doch ist es so wenn ich meine Fähigkeiten nicht einsetze, dann muss ich mir am Ende die Frage gefallen lassen: Was kannst du eigentlich? Aber wenn ich trainiere, mich einbringe und auch mutig bin, mein Wissen zu kennen, dann bekomme ich viel mehr.

Gerade das kommende Pfingstfest und das Fest der Konfirmation sollen mich und uns dazu ermutigen, dass wir uns der Fähigkeiten, die uns Gott geschenkt hat, bewusst sind und sie einsetzen. Dass wir durch den Glauben schon beschenkt sind und mutig werden auch einmal über einem Satz zu stehen, der unsere Fähigkeiten in Frage stellt.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Feiertage und Ferienzeiten.

Ihr Pfarrer Tobias Wölfel

Titelbild: Lotz – Gemeindebrief
(lotz_20210620_56437)



Wir freuen uns auf das **Fest der Konfirmation** in der Auferstehungskirche am **8. Juni**.

Der **Festgottesdienst** für die 21 Konfirmandinnen und Konfirmanden beginnt um **10:15 Uhr**.

Bereits am Vorabend laden wir zum Vorabendgottesdienst um **17 Uhr**.

Aus Datenschutzgründen entfernt

Area containing 12 horizontal bars, likely representing redacted contact information.



ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AM PFINGSTMONTAG

Informationen und Anmeldungen im
Pfarramt Mainbogen in Sennfeld.
pfarramt.mainbogen@elkb.de
Telefon 09721/68246



Herzliche Einladung zum Ökumenischen
Gottesdienst am Pfingstmontag, 9. Juni um
10:30 Uhr am Schafstall.

JUBELKONFIRMATION 2025

In diesem Jahr feiern wir am Sonntag, den
6. Juli die Konfirmationsjubiläen.

Wir laden hierzu die
Konfirmationsjahrgänge 1945, 1950,
1955, 1960, 1965, 1975 und 2000
herzlich zum Festgottesdienst ein.

Wer an der Jubelkonfirmation teilnehmen
möchte, obwohl er nicht in Schwebheim
konfirmiert wurde, melde sich bitte im
Pfarrbüro an



TAUFFEST AM BADESEE SENNFELD

Wir laden wieder ein zu einem fröhlichen
Taufest am Sennfelder See!
Gemeinsam mit anderen Familien feiern wir
einen fröhlichen Gottesdienst – einfach und
unkompliziert!
Mit Picknick, Kinderchor und Spielen.
Samstag, 5. Juli 2025 um 15 Uhr



GEMEIDEVERSAMMLUNG

Einmal jährlich lädt der Kirchenvorstand
gemäß Kirchengemeindeordnung zu einer
Gemeindeversammlung ein.
In dieser Versammlung berichtet der
Kirchenvorstand über seine Arbeit und
Projekte des vergangenen Jahres und steht
für Rückfragen und Anregungen aus der
Gemeinde bereit.

Die Gemeindeversammlung findet am
20. Juli nach dem Gottesdienst im
Bibrasaal statt.
Ende ist spätestens um 13 Uhr.

22. Juni 2025

rund um die
Auferstehungskirche

11–16 Uhr

Gemeindefest

...und lad viele Gäste ein.
Lukasevangelium 14,16

Für das leibliche Wohl nach dem Gottesdienst
ist gesorgt:

Mittagstisch vor der Kirche

Kaffee- und Kuchenbar im Bibrasaal

sowie erfrischende Getränke

11 Uhr

Gottesdienst in der
Auferstehungskirche

Lektor Krauss und
Posaunenchor

14 Uhr

Spiel, Spaß Spannung
für Jung und Alt.

16 Uhr

Gemeinsamer
Abschluss mit
Liedersingen in der
Kirche

OSTERNACHT UND ÖK. GOTTESDIENST IM NEUEN FEUERWEHRGERÄTEHAUS



Osternacht 2025



Osterfrühstück



Ökumenischer Gottesdienst



für Neugierige RELIGION

Es gibt so viele Kirchen und Kapellen in Deutschland und auf der Welt. Manche werden selten genutzt. Andere müssen abgerissen werden. Ist das schlimm?

Zu den Folgen der Corona-Pandemie gehören die Freiluft-Gottesdienste, die viele Kirchengemeinden seither im Sommer feiern. Was als Notmaßnahme begann, ist eine beliebte Gewohnheit geworden. Mit Gottesdiensten im Pfarrgarten, auf dem Kirchvorplatz oder im städtischen Park öffnen sich Kirchengemeinden. Sie lassen die Kirchenmauern hinter sich – und siehe da, es kommen Menschen, denen die Schwelle zu einem Indoor-Gottesdienst zu hoch wäre. Das frühe Christentum kam sehr lange ohne Gebäude aus. Die ersten Gemeinden trafen sich im Freien. Für mehr hatten sie weder Bedarf noch Mittel. Erst als die Kirchen zu gesellschaftlichen Größen heranwuchsen, fingen sie an, Sakralbauten zu errichten. Über diesen epochalen Umschwung hat es keine größeren theologischen Debatten gegeben. Galt es nun, da die Kirchen in der Mitte der Gesellschaft angekommen waren, als selbstverständlich, dass Kirchbauten gebraucht wurden? Es folgte eine Geschichte des Bauens und Gestaltens, deren Vielfalt und Reichtum selbst Fachleute nicht mehr überblicken können. Über lange Zeit dienten monumentale Kirchbauten auch politischen Zwecken. Mit ihnen konnten die Kirchen ihre Macht öffentlich ausstellen. Deutschland verfügt über eine einzigartige Fülle an alten und modernen

Kirchbauten. Bislang wurden sie von den Kirchenmitgliedern mit ihren Beiträgen finanziert (wobei der staatliche und der zivilgesellschaftliche Denkmalschutz viel mitgeholfen haben). Mit dem demografischen Wandel, der nachlassenden Kirchenbindung und der abnehmenden Bereitschaft, Kirchensteuern zu zahlen, wird dies so nicht weitergehen. Kirchengemeinden stehen vor schweren Fragen: Welche Kirchbauten und Gemeindehäuser brauchen wir? Was können wir uns leisten? Das führt vielerorts zu harten Entscheidungen: Sakralbauten werden anders oder neu genutzt, ab- und aufgegeben oder abgerissen. Das ist nicht nur für die Gemeinden ein Verlust. Denn Kirchen sind nie nur Kirchen. Sie sind Kulturorte, in denen regionale, nationale und europäische Traditionen und Kunstschatze aufbewahrt sind. Sie sind Gedächtnisorte, sie sind Versammlungsorte, an denen auch nicht kirchliche Nachbarn ein Interesse haben. Kirchbauten haben dann eine Zukunft, wenn den Menschen vor Ort bewusst wird, dass sie sie – religiös, kulturell oder sozial – brauchen. Dann finden sie die nötigen Ideen und Finanzmittel. Man kann es auch umgekehrt sagen: Nicht nur wir brauchen Kirchen, Kirchen brauchen auch uns.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

DIGITALER NACHMITTAG – EIN VOLLER ERFOLG

Seit dem Kindergartenjahr 2024/2025 nimmt die Heide-KiTa Schwebheim am Projekt „KiTa.Digital“ teil. Im Rahmen dieses Programms wird unser Team von der erfahrenen KiTa.Digital-Coachin Frau Alexandra Bauer begleitet. Sie unterstützt uns dabei, den professionellen Umgang mit digitalen Medien im KiTa-Alltag weiterzuentwickeln und gibt uns regelmäßig Impulse für den sinnvollen Einsatz datenschutzkonformer, pädagogisch wertvoller Anwendungen. Dabei verstehen wir digitale Medien als ergänzendes Angebot zu den klassischen Bildungs- und Spielmöglichkeiten in unserer Kita.

Um das Projekt für die Eltern transparent und erlebbar zu machen, haben wir am 2. April zu einem digitalen Nachmittag eingeladen – mit großem Erfolg! Die Eltern und Kinder hatten sichtlich Freude daran, die spannende Welt der digitalen Medien gemeinsam zu entdecken. An verschiedenen interaktiven Stationen konnten große und kleine Gäste ausprobieren, experimentieren und Neues lernen – vom kreativen Umgang mit Tablets über mediengestützte Spiele bis hin zu thematischen Aufgaben, die sie durch das gesamte Haus führten. Dabei stand stets der Spaß im Vordergrund! Besonders schön war zu sehen, wie viel Neugier, Offenheit und Begeisterung Kinder und Eltern zeigten. Viele nutzten die

Gelegenheit, direkt mit Frau Bauer oder unserem pädagogischen Team ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen. Für das leibliche Wohl sorgten liebevoll zubereitete Apfeltaschen im Blätterteig, die unsere Kinder selbst gebacken hatten. Dazu gab es Getränke – gegen eine kleine Spende –, um die Veranstaltung in entspannter Atmosphäre abzurunden.



Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die an diesem besonderen Nachmittag teilgenommen haben! Ihre Offenheit, Ihr Interesse und Ihre Unterstützung machen deutlich: Dies war bestimmt nicht unser letzter „Digitaler Nachmittag“. Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Entdeckungsreisen in die digitale Welt – kreativ, verantwortungsvoll und immer kindgerecht.

FRÜHLINGSERWACHEN MIT SCHMETTERLINGEN

In der Heide-KiTa steht die ganzheitliche Förderung unserer Kinder stets im Mittelpunkt. Im Frühjahr starteten wir ein besonders beliebtes Projekt: die Aufzucht von Schmetterlingen. Passend zur Jahreszeit, in der die Natur zu neuem Leben erwacht, konnten unsere Kinder hautnah miterleben, wie sich kleine Raupen in wunderschöne Schmetterlinge verwandeln.

Aus einem speziellen Aufzucht-Set entstanden zunächst winzige Raupen, die von den Kindern liebevoll beobachtet und gepflegt wurden. Täglich wurde geschaut, ob sie gewachsen sind, ob sie sich bewegt

haben – kleine Fortschritte sorgten für große Begeisterung. Über die Osterfeiertage verpuppten sich die Tiere und wir erwarten nun gespannt (Stand: Ende April) das Schlüpfen der Schmetterlinge. Sobald sie bereit sind, werden wir sie gemeinsam mit den Kindern in die Freiheit entlassen – zurück in ihren natürlichen Lebensraum. Das Projekt bot zahlreiche Anknüpfungspunkte für alle Bildungsbe-



reiche. Die Kinder erweiterten spielerisch ihr naturwissenschaftliches Wissen, übten

sich in Geduld, Achtsamkeit und Verantwortungsbewusstsein. Auch der respektvolle Umgang mit Lebewesen war ein zentrales Thema – Werte, die in unserer Kita eine wichtige Rolle spielen.

Begleitet wurde das Projekt von vielfältigen Angeboten: kreative Bastelaktionen, thematische Geschichten, Lieder und Bewegungsspiele rund um den Schmetterling förderten nebenbei Sprache, Motorik und soziale Kompetenzen.

Besonders schön war es, dass auch einige Eltern spontan innegehalten haben, als sie ihre Kinder abholten. Gemeinsam mit ihnen wurden die Puppen und Raupen betrachtet, gestaunt und gedeutet – ein schönes Beispiel für die gelebte Gemeinschaft und das achtsame Miteinander in unserer Kita.

Die Begeisterung der Kinder, ihre vielen Fragen, ihre leuchtenden Augen – all das zeigt uns, wie wertvoll solche naturbezogenen Projekte sind. Kein Wunder also, dass das Schmetterlingsprojekt einen festen Platz in der Jahresplanung unserer Einrichtung bekommen wird.

ERSTE-HILFE-KURS FÜR KINDER IN DER SCHLOSS-KITA

Viele, viele Verletzte in der Kita am Schloss! Am 29. April war es endlich so weit. Unsere „Wackelzähne“ hatten ihren „Erste-Hilfe-Kurs für Kinder“

Eine Ausbilderin des Bay. Roten Kreuzes kam und hatte eine große Kiste mit dabei. Gespannt warteten die Kinder, was nun passieren wird.

Zuerst wurde überlegt, wer sich schon einmal verletzt hatte und was dann getan werden musste. Dann überlegten die Kinder, was sie tun können, wenn sich der Freund, die Oma, der Papa oder jemand anderes verletzt und kein Erwachsener in der Nähe ist.

Die **Notrufnummer 112** wurde besprochen

und dann ging es endlich los.

Die Kinder durften Pflaster aufkleben und Verbände üben.



Die Rettungsdecke wurde ausgepackt und ausprobiert. Warum gibt es eine goldene

und eine silberne Seite?

Eifrig verpackten sich die Kinder in der Decke und gingen nach 2 Stunden stolz mit ihren Verbänden zurück in die Gruppe, um den Kleineren von ihrem neuen Wissen zu erzählen.

„Osterzeit bei uns im Hort“

Auch in diesem Jahr fand unser alljährlicher **Osterworkshop** statt. Gestartet wurde der Workshop mit vielen Leckereien, Kaffee und Kuchen. An drei unterschiedlichen Stationen konnten die Hortkinder gemeinsam mit Ihren Familien schöne **Osterdekorationen** für Zuhause herstellen.



Das pädagogische Hortteam bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Familien für die Unterstützung und den gelungenen Osterworkshop.



Ostergottesdienst in der Auferstehungskirche in Schwebheim - „Freundschaft“

Am **Gründonnerstag** gestaltete der Hort für die Kindergärten und Gemeindemitglieder einen Ostergottesdienst passend zum Thema „**Freundschaft**“. Hierzu spielten drei Hortkinder eine Geschichte nach, währenddessen ein Kind den Text vorlas.

Der Gottesdienst wurde von Herrn Pfarrer Wölfel begleitet.



In den vergangenen **Osterferien** haben wir uns mit unserer Natur und deren **Veränderung** im **Frühling** beschäftigt. Die Hortkinder haben im naheliegenden Wald ein „Lager“ aus Holzstämmen gebaut, Naturmaterialien gesammelt und dazu passende Experimente durchgeführt. Ebenso hatten wir Besuch von **Herrn Lothar Schwarz**, welcher uns verschiedene heimische Tierpräparate vorgestellt und darüber informiert hat.



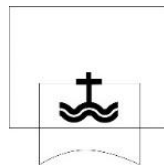
Vielen Dank an Herrn Lothar Schwarz für seinen lehrreichen und informativen Vortrag!

Wir freuen uns auf die kommenden Pfingstferien im Hort.



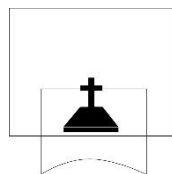
Getauft wurden:

Aus Datenschutzgründen entfernt



Bestattet wurden:

Aus Datenschutzgründen entfernt



Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt



Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Zur Silbernen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Wir gratulieren zu den Geburtstagen im Juni:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Wir gratulieren zu den Geburtstagen im Juni:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Wir gratulieren zu den Geburtstagen im Juli:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Pfarrei Mainbogen – Kirchengemeinde Schwebheim

Pfarrer

Tobias Wölfel

Telefon: 09723 / 93 68 09. Telefax: 09723 / 93 68 10

E-Mail: tobias.woelfel@elkb.de

Sprechstunde: Mittwochs von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Pfarrbüro

Pfarrbüro

Montag, Donnerstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10

E-Mail: kirchengemeinde.schwebheim@elkb.de

Internet: <http://www.mainbogen-evangelisch.de/kirchengemeinde-schwebheim>

Facebook: [facebook.com/Kirchengemeinde-Schwebheim-105353964959810](https://www.facebook.com/Kirchengemeinde-Schwebheim-105353964959810)

Instagram: [@schwam.evangelisch](https://www.instagram.com/schwam.evangelisch)

Spendenkonto

VR-Bank Main-Rhön eG IBAN: DE23 7906 9165 0006 0450 30

Kindertagesstätten

Heide KiTa

Heideweg 16, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 1797

Leitung: Beate Henne. E-Mail: kita.heide@elkb.de

Schloss KiTa

Fräuleinsgarten 3, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 7240

Leitung: Angelika Wolz. E-Mail: kita.schloss@elkb.de

Hort

Schulstraße 20, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 91 23 34

Leitung: Melanie Stahl. E-Mail: hort.schwebheim@elkb.de

Diakonie

Diakoniestation

Leitung: Stefanie Schmitt, Siedlungsweg 4, 97525 Schwebheim

Telefon: 09723 / 9354185

Tagespflege

Leitung: Stefanie Schmitt, Siedlungsweg 4, 97525 Schwebheim

Telefon: 09723 / 9354180

Spendenkonto

VR-Bank Main-Rhön eG IBAN: DE03 7906 9165 0006 0448 08

Impressum

Herausgeber

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwebheim,
Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim; V.i.S.d.P. **Pfarrer Tobias Wölfel**
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10

Redaktion

Ludwig (*hl*), Ebert (*se*), Seifert (*hs*), Wölfel (*tw*).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **2. Juli 2025**

Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppe (Krabbelgruppe)

Mittwoch von 9:15 Uhr bis 11 Uhr in der Mehrzweckhalle Schwebheim

Konfikurs am Freitag, 6. Juni in der Auferstehungskirche um 16 Uhr (Generalprobe)

Erwachsene

Frauenbibelkreis

Montags, jede ungerade Woche: ab 19 Uhr mit Anita Albert in der Röthleiner Str. 6 oder um 19:25 Uhr online per Skype

Online-Frauenbibelkreis nach der Methode „Bibel teilen“

montags, jede gerade Woche

Wer teilnehmen möchte, melde sich gerne bei Anita@familiealbert.net.

Loblieder singen

mittwochs, von 17:19 bis 18:30 Uhr im Goldenen Lamm. Singt einander Psalmen und Lobgesänge und geistliche Lieder, und in euren Herzen wird Musik sein zum Lob Gottes. Eph.5,19

Andacht zum Trauercafé am 2. Juni und 7. Juli um 15 Uhr in der Auferstehungskirche

Trauercafé am 2. Juni und 7. Juli um 15:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus
Für alle, die um einen geliebten Menschen trauern. Für alle, die ihre Erfahrungen in der Trauer teilen möchten. Für alle, jünger oder älter. Ohne Anmeldung – einfach kommen.

Kleines Frauenfrühstück, alle 14 Tage mittwochs um 9 Uhr im G. Lamm

Seniorenclub donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr im Goldenen Lamm

Posaunenchorprobe mittwochs um 19:30 Uhr im Bibrasaal

Kirchenvorstandssitzung am 14.7. um 19:30 Uhr im Goldenen Lamm

Monatslieder im Juni und Juli

In den Monaten Juni und Juli begleiten uns wieder zwei Lieder aus „**Kommt, atmet auf**“.

Im **Juni** singen wir das Lied „**Da berühren sich Himmel und Erde (Wo Menschen sich vergessen)**“ mit der Nummer 075.

Im **Juli** singen wir „**Du bist da, bist am Anfang der Zeit**“ mit der Nummer 034.

Gottesdienste im Juni und Juli 2025 (Änderungen vorbehalten)

01.06.	10:15 Uhr	Exaudi (Wölfel)	Kollekte für die Diasporawerke
07.06.	17:00 Uhr	Vorabendgottesdienst zur Konfirmation (Duft)	Kollekte für die Konfirmandenarbeit
08.06.	10:15 Uhr	Pfingstsonntag Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl (Duft)	Kollekte für die Konfirmandenarbeit
09.06.	10:30 Uhr	Pfingstmontag Ökumenischer Gottesdienst am Schafstall (Team)	Kollekte für die ökumenische Arbeit vor Ort
12.06.	15:30 Uhr	Gottesdienst AWO Seniorenzentrum	
15.06.	10:15 Uhr	Trinitatis (Kropp-Wagensonner)	Kollekte für die Diakonie in Bayern
22..06	11:00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst zum Gemeindefest (Krauss)	Kollekte für die Renovierung der Alten Kirche
26.06.	15:30 Uhr	Gottesdienst im AWO Seniorenzentrum	
29.06.	10:15 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis (Wölfel)	Kollekte für den Lutherischen Weltbund
06.07.	10:15 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation Mit Abendmahl (Wölfel)	Kollekte für die Glocken
10.07.	15:30 Uhr	Gottesdienst im AWO Seniorenzentrum	
13.07.	10:15 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis (Wölfel)	Kollekte für die Ökumenische Arbeit in Bayern
20.07.	10:15 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis (Krauss) anschl. Gemeindeversammlung	Kollekte für die Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen
24.07.	15:30 Uhr	Gottesdienst im AWO Seniorenzentrum	
27.07.	10:15 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis (Wölfel)	Kollekte für die Kirche in Mecklenburg

GUN:AR in Schwebheim: Gib und Nimm: Austausch-Regal

Mit dem Projekt GUN:AR – dem neuen „Gib-und-Nimm-Austausch-Regal“ – möchte die Gemeinde allen Menschen helfen, die aktuell mit finanziellen Sorgen oder anderen Belastungen zu kämpfen haben. Im Eingangsbereich der Kirche steht das Regal bereit, gefüllt mit haltbaren Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Haushaltsprodukten. Hier gilt das einfache Prinzip: Wer etwas geben kann, legt es ins Regal – wer etwas braucht, darf sich bedienen. Wer helfen möchte, kann haltbare und ungeöffnete Produkte vorbeibringen oder eine Spende in die dafür vorgesehene Box werfen. GUN:AR ist montags bis samstags von 10 bis 18 Uhr sowie sonntags von 8:30 bis 18 Uhr zugänglich. Initiiert und betreut wird GUN:AR von Carolin Schneider und Steffen Prepens. Danke für diese tolle Idee.



Ein Ort der gelebten Nächstenliebe – mitten in Schwebheim.

Wir laden Sie herzlich ein:

Geben Sie, was Sie entbehren können und nehmen Sie, was Sie benötigen!

Auch Geldspenden sind willkommen.

Foto: Hans-Peter Hepp